



EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER GENOSSENSCHAFT LENK BERGBAHNEN



Samstag, 23. März 2024, 9.30 Uhr | Türöffnung 8.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schulhaus Lenk

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 (Kurzjahr 1. Januar bis 30. September 2023)
3. Verwendung des Bilanzverlustes
4. Entlastung der Mitglieder der Verwaltung
5. Wahlen
 - 5.1 Wahl des Präsidenten der Verwaltung
 - 5.2 Wahl der Mitglieder der Verwaltung
 - 5.3 Wahl der Revisionsstelle
6. Orientierungen
7. Verschiedenes

ANTRÄGE DER VERWALTUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

2. Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 nach OR
Kenntnisnahme Jahresrechnung 2023 nach SWISS GAAP FER
Kenntnisnahme der Revisionsberichte
3. Vortrag des Bilanzverlustes von CHF 1'442'773.40 auf neue Rechnung

Jahreserfolg:	1'473'245.69
Verlustvortrag vom Vorjahr:	-2'916'019.09
Bilanzverlustvortrag:	-1'442'773.40
4. Entlastung der Verwaltung für das Geschäftsjahr 2023
 - 5.1 Wiederwahl André Troxler, Eidg. Dipl. Kaufmann und Branchenspezialist, Lenk
 - 5.2 Wiederwahl Tanja Bernath, Beraterin für Finanzunternehmen, lic. iur., Zürich
Nadine Rieder, Dipl. Tourismusfachfrau HF, Bern
Anton Brand, Bauunternehmer und Bauführer TS, Lenk
Roman Cortesi, Organisations- & Strategie-Entwickler, Lenk
Urs Grimm, Eidg. Dipl. Hotelier/Restaurateur, MBA Int. Hosp. Manag., Riehen
Niklaus Trachsel-Luginbühl, Landwirt, Schreiner und Schneesportlehrer, Lenk
 - 5.3 Wiederwahl Fiduria AG, Bern

AKTIVEN	per 30.9.2023		per 31.12.2022	
	in TCHF	%	in TCHF	%
Umlaufvermögen	2'024	4.9	982	2.3
Flüssige Mittel	478		303	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	560		369	
Übrige kurzfristige Forderungen	245		107	
Vorräte	212		0	
Aktive Rechnungsabgrenzung	529		203	
Anlagevermögen	39'081	95.1	41'778	97.7
Finanzanlagen	55		56	
Beteiligungen	50		0	
Sachanlagen	38'035		40'941	
Immaterielle Werte	941		781	
TOTAL AKTIVEN	41'105	100.0	42'760	100.0

PASSIVEN	per 30.9.2023		per 31.12.2022	
	in TCHF	%	in TCHF	%
FREMDKAPITAL	18'845	45.8	21'974	51.4
Kurzfristiges Fremdkapital	12'325	30.0	14'930	34.9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'103		3'552	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'388		458	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8'521		7'730	
Passive Rechnungsabgrenzung	313		3'190	
Langfristiges Fremdkapital	6'520	15.8	7'044	16.5
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'456		3'980	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	3'064		3'064	
EIGENKAPITAL	22'260	54.2	20'786	48.6
Grundkapital	13'675	33.3	13'675	32.0
Reserven und Jahreserfolg	8'607	20.9	7'134	16.6
Gesetzliche und freiwillige Gewinnreserven	10'050		10'050	
Bilanzvortrag	-2'916		-2'548	
Jahreserfolg	1'473		-368	
Eigene Kapitalanteile	-22		-23	
TOTAL PASSIVEN	41'105	100.0	42'760	100.0

ERFOLGSRECHNUNG	1.1.2023 – 30.9.2023		1.1.2022 – 31.12.2022	
	in TCHF	%	in TCHF	%
Verkehrsertrag	12'782	92.2	14'043	94.5
Übrige Erlöse	1'077	7.8	812	5.5
Betriebsertrag	13'859	100.0	14'855	100.0
Personalaufwand	-4'350	31.4	-5'302	35.7
Übriger betrieblicher Aufwand	-3'769	27.2	-4'211	28.3
EBITDA	5'740	41.4	5'342	36.0
Abschreibungen	-4'052	29.2	-5'627	37.9
EBIT	1'688	12.2	-285	1.9
Finanzergebnis	-135	1.0	-120	0.8
EBT	1'553	11.2	-405	2.7
Ausserordentlicher Aufwand	-254		0	
Ausserordentlicher Ertrag	176		43	
Steueraufwand	-2		-6	
JAHRESERFOLG	1'473		-368	

KURZBERICHT | ORGANISATORISCHES | INFORMATIONEN

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Der Start ins neue Geschäftsjahr fiel regelrecht ins Wasser. Die Altjahrs- und Neujahrswoche 2022/23 waren mit über 10 Grad an der Lenk warm und regnerisch. Dank unserem modernen Beschneigungssystem und dem frühzeitigen Beginn der technischen Schneeproduktion (als die Temperaturen noch kühler waren) konnten wir unseren Gästen trotz fehlendem Naturschnee ein durchgehendes Pistenangebot am Betelberg wie auch im Mittelgebiet Adelboden-Lenk präsentieren.

Nach den Feiertagen kam die lang ersehnte Kaltfront mit kräftiger Bise, die uns immerhin erlaubte, erneut technischen Schnee zu produzieren und so unser Pistenangebot zu erweitern. Pünktlich auf den Start der Sportferienzeit zeigte Petrus doch noch, dass er eigentlich ein Skifreund ist: Ein kräftiges Hochdruckgebiet bescherte uns milde Temperaturen, dafür herrschte eitel Sonnenschein. Unsere Gäste liessen sich nicht zweimal bitten und sorgten dafür, dass wir mit fast 150'000 Ersteintritten (+15% zum Vorjahr) und über 2 Millionen Frequenzen den besten Februar seit 10 Jahren verzeichnen durften.

Vom 20. bis 24. März 2023 gastierte das Swiss Snow Happening an der Lenk. Kurz vor dem Anlass meldete sich der Winter zurück und eine ordentliche Menge Neuschnee sorgte für perfekte Pistenverhältnisse und eine Bilderbuchkulisse. Das Treffen der Schweizer Schneesportlehrpersonen brachte zum Saisonende weitere Wertschöpfung (Übernachtungen, Frequenzen, Gastronomie) ins Tal. Ein grosses Dankeschön gilt dem gesamten OK vom Happening, bei dem Fabienne Stucki und Jürg Klopfenstein tatkräftig mitwirkten, sowie allen Mitarbeitenden der Lenk Bergbahnen, die zum Erfolg des Anlasses beigetragen haben.

Anfang April, kurz vor Ostern, durften wir endlich kommunizieren, was von langer Hand geplant gewesen war: Unser Vorhaben, gemeinsam mit der Bergbahnen Adelboden AG eine Betriebsgesellschaft – die Bergbahnen Adelboden-Lenk AG – zu gründen. Mit der Zusammenlegung des Bahnbetriebes und in einer späteren Phase der Gastronomiebetriebe wollen wir die bewährte Kooperation vertiefen. Gemeinsam wollen wir unsere Kräfte bündeln, um den Herausforderungen der Zukunft, wie Klimawandel, Kostendruck, verändertes Freizeitverhalten und Fachkräftemangel, stärker zu begegnen. Darüber haben Sie, als unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter, an der ordentlichen Generalversammlung am 6. Mai 2023 abgestimmt und unsere Pläne mit grossem Mehr bejaht. Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung sind wir dankbar.

Zusammen mit der Einwohnergemeinde, der Lenk-Simmental-Tourismus AG und der Westschweizer Stiftung Summit Foundation haben wir im Frühjahr 2023 zum dritten Mal bei der «Clean-up Tour» mitgemacht. Am 13. Mai 2023 fand das Event mit 96 Freiwilligen am Betelberg statt. Innert vier Stunden sammelten wir an diesem Tag über 297.2 Kilogramm Müll. Die Reinigung des Kulturlandes ist ein wichtiges Zeichen gegenüber den Landeigentümerinnen und -Eigentümern sowie unserer Umwelt.

Ende Mai feierten wir im Rahmen des Oberaargauischen Schwingfests gemeinsam mit unserem Partner, dem Schwingklub Kirchberg, ein ganz besonderes Jubiläum. Respektive gleich drei Jubiläen: Angestossen wurde auf 100 Jahre Schwingklub Kirchberg, 75 Jahre Lenk Bergbahnen sowie 25 Jahre gemeinsame, starke Partnerschaft. Unsere Zusammenarbeit mit den Schwingklub Kirchberg gilt als älteste Partnerschaft überhaupt im Schwingsport. Gemeinsam mit geladenen Gästen zelebrierten wir die Jubiläen bei einer gelungenen Show, moderiert von Simon Keller, begleitet durch den Jodlerklub Lenk und das Komikerduo Lapsus. Abgerundet wurde der Anlass mit einem gemütlichen Apéro und Abendessen, gefolgt von einer Après-Ski-Party bis spät in die Nacht.

Die Sommersaison 2023 an der Lenk startete durchgezogen: Wir spürten die Abhängigkeit vom Schweizer Markt – rund 90% unserer Sommergäste stammen aus dem Inland. Trotz schönem und heissem Sommerwetter zogen Herr und Frau Schweizer in diesem Jahr wohl die Strandferien den Bergen vor und holten verpasste Ferien im Ausland nach. So blieb die Ferienzeit unter unseren Erwartungen – wir hatten rund 20% weniger Gäste als im Vorjahr. Versöhnlich stimmte uns dagegen der September, welcher sich spätsommerlich zeigte und viele Leute doch noch in die Berge lockte. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein kleines Plus und insbesondere an den Wochenenden erlebten wir jeweils einen regelrechten Ansturm auf unsere Anlagen.

Seit der Sommersaison 2023 bewirtschaften die Lenk Bergbahnen ihre Gastronomiebetriebe wieder eigenständig. Diesem Vorhaben gingen sehr viele Vorbereitungen voraus und trotz der anspruchsvollen Personalsituation konnten wir in unseren Berghäusern sehr viele Gäste begrüßen und kulinarisch verwöhnen. Trotz einem eher schwachen Juli und August – die fehlenden Gäste am Berg spiegeln sich auch in den Zahlen der Gastronomie wieder – haben wir das vorsichtig festgelegte Umsatzbudget der Gastronomie um 2.4% übertroffen. Es freut uns, dass die Fokussierung auf regionale und lokale Produkte und ganz generell auf solche mit spannenden Geschichten gut ankommen. Das stimmt uns für die Zukunft optimistisch.

Positiv ist auch, dass wir bereits ins zweite Jahr des Bike-Versuchsbetriebes starten durften. Dank den Gästerückmeldungen unserer Umfragen im Jahr 2022 konnten wir für die zweite Bike-Saison punktuell bereits Verbesserungen bei der Signalisation der Bike-Strecken, bei Zaunübergängen und bei der Temporeduktion vornehmen. Wanderer und Bikerinnen sind die Haupt-Sommergäste der Zukunft. Wir wollen für beide Anspruchsgruppen passende Angebote sicherstellen und uns für eine Koexistenz einsetzen. Die Gästenumfragen zeigen, dass die geregelte Doppelnutzung der Wege funktioniert, Störfaktoren waren fast ausschliesslich zwischenmenschlicher Natur. Im August 2023 fand an der Lenk wie auch in Adelboden die «Work & Bike'n'Hike Week» statt. Während fünf Tagen waren zwei Gruppen Freiwillige auf unseren signalisierten Bike- und Wanderrouten unterwegs und erhielten einen spannenden Einblick in den Trail- und Wegunterhalt in unserer Destination. Die Teilnehmenden durften auch gleich selbst Hand anlegen und mit anpacken. An der Lenk waren elf Personen vor Ort, in Adelboden bestand die Gruppe aus sieben Personen. Einzige Enttäuschung im Thema Bike ist die lange Verfahrensdauer für die UeO Sommer Metsch (Teil Bike), ohne die keine Grundlage für die Baugesuche unserer geplanten Flow-Trails vorhanden ist. Auch bei den Projekten Neubau Restaurant Metschstand und Parkhaus Metsch kommen wir aus den gleichen Gründen leider nicht vorwärts. Eine geordnete Raumplanung ist jedoch notwendig. Wenn die Raumplanung immer komplizierter wird und die dafür notwendigen Verfahren Jahre dauern, ist die wirtschaftliche Weiterentwicklung in unserer Region nicht mehr möglich.

Am 17. September 2023 durften wir ein Highlight unseres Geschäftsjahres erleben: Nach langer Vorbereitungszeit und einer Woche Aufbau konnten wir bei schönstem Herbstwetter das 75 Jahre-Jubiläum der Lenk Bergbahnen feiern. Am Morgen offerierte die Genossenschaft allen Gästen Kaffee & Gipfeli bei der Talstation Betelberg. Das Berghaus Leiterli servierte ein Älplerzermorge, welches schon früh restlos ausgebucht war. Mit einem festlichen Umzug, der lautstark vom Treichlerklub Strubelgruess Lenk begleitet wurde, verschob sich die Festgesellschaft zum Speichersee Leiterli. Am Wasser und vor schönster Bergkulisse moderierte Simon Keller den Anlass mit Interviews, einem Trottirennen sowie einem Schlussgang im Sägemehl mit unseren Sportambassadorinnen und -Ambassadoren. Vor Ort waren die Schwinger Patrick Gobeli, Lario Kramer und Remo Käser, Para-Snowboarderin Romy Tschopp sowie Skirennfahrerin Joana Hähnen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom Echo vom Flösch, der Band Red Neck sowie von Alphornklängen des Duos Freidig & Zahler. Von unserem Partner, dem Schwingklub Kirchberg, waren rund 60 Mitglieder anwesend – sie haben unter anderem den Schwingplatz und die vielen schwingbegeisterten Kinder betreut. Zum 75. Geburtstag unserer Genossenschaft hat sich das OK um Fabienne Stucki, Stephan Rieben, Daniel Furrer und Matthias Werren etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Unsere Gäste nutzten die Gondelbahn Betelberg, sowie das Trotтинett an diesem Tag für 7.50 Franken. Das Älplerzermorge und die Verpflegung wurden ebenfalls zum Jubiläumspreis von 7.50 Franken offeriert. Der Tag war dank der hervorragenden Organisation und unseren 1'700 Gästen am Betelberg ein voller Erfolg.

Das Geschäftsjahr 2023 dauerte aufgrund der Gründung der BAL AG und einer Angleichung des Geschäftsjahres an die Bergbahnen Adelboden AG bis am 30. September 2023. Das «Kurzjahr» lässt sich also nur begrenzt mit dem regulären Geschäftsjahr 2022 vergleichen. Die Gesamteinnahmen, inklusive Erträge aus der Gastronomie, liegen mit 13.85 Millionen Franken im Rahmen der Erwartungen. Auch die Personalkosten und der betriebliche Aufwand weisen nur geringe Abweichungen zu den geplanten Ergebnissen auf. Abgeschrieben wurden aufgrund des verkürzten Geschäftsjahres knapp über 4 Millionen Franken (9/12 eines normalen Geschäftsjahres). Das sind gut 1.4 Millionen Franken weniger, als üblich, und führt daher zum Jahresgewinn von 1'473'245.69 Franken.

Bei den Investitionen befindet sich die Genossenschaft Lenk Bergbahnen in einer Konsolidierungsphase. Wir tätigen die absolut erforderlichen Investitionen, im Kurzjahr 2023 waren es knapp 1.3 Millionen Franken. Zudem bauen wir unsere Schulden ab, damit wir in der nächsten Dekade in der Lage sein werden, die erforderlichen Grossinvestitionen für Berghäuser, Parkhaus sowie Bahnen zu stemmen. Erwähnenswert im Kurzjahr 2023 sind die Vorarbeiten für eine PV-Grosssolaranlage auf dem Hahnenmoosbärgli: Angedacht ist ein Solarkraftwerk auf einer Fläche von etwa neun Hektar in unmittelbarer Nähe zur Bergstation Bühlberg. Die Anlage könnte jährlich 12.8 Millionen kWh Solarstrom produzieren, was dem Jahresverbrauch von gut 3'000 Haushalten entspricht. Damit könnten nur schon die Bergbahnen bis zu 30% ihres Energiebedarfes direkt decken. Die erste Hürde zum Projekt wurde mit einer positiven Abstimmung durch die Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2023 überwunden.

Die Veröffentlichung (4. April 2023), Gründung (10. August 2023) und Inbetriebnahme der neuen Bergbahnen Adelboden-Lenk AG (1. Oktober 2023) stellte für die Verwaltung und die Geschäftsleitung einen grossen Mehraufwand dar. Die Verwaltung und die Geschäftsleitung bedanken sich bei allen Genossenschafterinnen und Genossenschafte rn für das ausgesprochene Vertrauen. Der Start des operativen Betriebes war ein sehr wichtiger, zukunftsgerichteter Meilenstein für die Lenk Bergbahnen. Wir sind überzeugt, dass wir – gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus Adelboden – als starke Einheit für die Herausforderungen der Zukunft bestens gewappnet sind und unseren Gästen innovative und moderne Bergerlebnisse präsentieren dürfen.

André Troxler, Präsident der Verwaltung Nicolas Vauclair, Geschäftsführer



Verkehrsleistungen	2023	2022	Veränderung in %
	1.1.2023 – 30.9.2023	1.1.2022 – 31.12.2022	
Ersteintritte Adelboden-Lenk (Winter)	839'041	1'128'013	-25.6
Beförderte Personen LBB (Winter)	4'404'634	5'214'747	-15.5
Ersteintritte LBB Betelberg (Sommer)	47'051	58'596	-19.7
Ersteintritte LBB Metsch (Sommer)	13'823	19'545	-29.3

Kennzahlen (OR) in TCHF	2023	2022	Veränderung in %
	1.1.2023 – 30.9.2023	1.1.2022 – 31.12.2022	
Gesamtertrag	13'859	14'855	-6.7
Betriebsaufwand	8'119	9'513	-14.7
EBITDA	5'740	5'341	7.5
Cash-Flow	5'525	5'259	5.1
Abschreibungen	-4'052	-5'627	-28.0
Jahresergebnis	1'473	-368	
Eigenkapitalquote in %	54.2	48.6	
CF % zu Ertrag	39.9	37.1	

Apéro nach der Versammlung

Das Apéro nach der Generalversammlung bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit uns mit unseren Genossenschafterinnen und Genossenschäftern auszutauschen. Auf Ihren Verbleib nach der Versammlung freuen wir uns sehr.

Jahresrechnungen 2023 und Revisionsberichte

Die Jahresrechnungen 2023 (nach OR und nach Swiss GAAP FER) mit Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und die Revisionsberichte liegen ab dem 1. März 2024 am Sitz der Genossenschaft, Badstrasse 1, 3775 Lenk im Simmental, während den Bürozeiten zur Einsicht auf.

Allgemeines zur Jahresrechnung nach Obligationenrecht (OR)

Die Jahresrechnung nach Obligationenrecht wurde nach den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Angaben zur Stetigkeit der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Gliederung der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung wurde gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich angepasst.

Anwendung von Swiss GAAP FER

Neben dem Abschluss nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) wird, gemäss geltenden Bestimmungen für Genossenschaften mit mehr als 2'000 Genossenschafterinnen und Genossenschäftern, ab Geschäftsjahr 2015 ein Zusatzabschluss nach anerkanntem Standard der Generalversammlung zur Kenntnis vorgelegt. Die Verwaltung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen hat sich für eine Auslegung nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER entschieden.

Anträge zuhanden der Generalversammlung

In der Einladung nicht angekündigte Geschäfte werden von der Verwaltung zuhanden der nächsten Generalversammlung überwiesen. Anträge zur Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung können sofort behandelt werden.

Stimmrecht

Alle Genossenschafterinnen und Genossenschäftern haben an der Generalversammlung 1 Stimme. Minderjährige sind an der GV nicht stimmberechtigt.

Vertretung

Bei der Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung können sich Genossenschafterinnen und Genossenschäftern mit schriftlicher Vollmacht durch andere Genossenschafterinnen und Genossenschäftern vertreten lassen. Ein/e Bevollmächtigte/r kann nicht mehr als eine/n Genossenschäftern/in vertreten. Die Vertretung ist auch durch handlungsfähige Familienangehörige, die nicht der Genossenschaft angehören, zulässig. Auch in diesem Fall ist eine schriftliche Vollmacht nötig. Pro Genossenschäftern/in ist eine bevollmächtigte Person erlaubt.

Steuerwert

Die Steuerverwaltung des Kantons Bern hat am 23. Januar 2024 den Steuerwert per 31.12.2023 pro Anteilschein der Lenk Bergbahnen auf 260 Franken netto bestätigt. Das Einspracherecht gegen diesen Wert bleibt den Genossenschafterinnen und Genossenschäftern im Rahmen derer Steuerveranlagungen vorbehalten.

Geschäftsbericht

In Anlehnung an die Strategie der Genossenschaft und aufgrund ökologischer Überlegungen verzichtet die Verwaltung der Lenk Bergbahnen seit dem Geschäftsjahr 2019 darauf, Geschäftsberichte drucken zu lassen. Der Geschäftsbericht kann ab dem 1. März 2024 als PDF-Datei unter www.betelberg.ch unter der Rubrik «über uns/Geschäftsberichte» heruntergeladen werden.

